

## Tucholsky, Kurt: Media in Vita (1912)

- 1     Manchmal seh ich sie auf Kistenholz
- 2     starr ausgestreckt,
- 3     um die Lippen diesen gottverfluchten Stolz
- 4     eines, der ganz voller Verachtung steckt.
  
- 5     Eben hießen sie noch Friedrich Zeh;
- 6     was sie taten, war nicht gut;
- 7     sieh, wie nun auf ihnen das Klischee:
- 8     »majestät des Todes« ruht.
  
- 9     Bei Besuchen denk ich an der Tür:
- 10    »du, mein Junge, wirst, wenn tot, nicht schön sein!
- 11    Manche eignen sich nicht recht dafür –
- 12    du wirst nicht schön sein!«
  
- 13    In den Reden, Gegenreden bleibt auf einmal
- 14    ihr Gesicht stehn –
- 15    Ruhe ist darin, nach überstandener Qual –
- 16    Maske, würdig anzusehn.
  
- 17    Dann trägt man Herrn Zeh hinunter vor sein Haus,
- 18    und zurück bleibt Frau und Stiefelknecht.
- 19    Horizontal sieht alles anders aus.
- 20    Tote haben immer recht.
  
- 21    Horch, wie vor der Geburt und nach dem Tod die Stille brüllt:
- 22    Die Pause wird durch die Lebenden ausgefüllt.

(Textopus: Media in Vita. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53975>)